

Qualifikationsmodus zu den Olympischen Segelwettbewerben 2024

(Stand Februar 2023)

Die finale Verabschiedung des sportartspezifischen Qualifikationsmodus erfolgt endgültig im Rahmen einer entsprechenden Vorstandssitzung durch den DOSB. Somit steht dieser Qualifikationsmodus unter Vorbehalt der Zustimmung des Vorstandes des DOSB.

Grundlage für die Nominierung sind die „Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Paris 2024“ des DOSB.

Die Segler*innen in den Einhand-/Board-Disziplinen und die Mannschaften in den Zweihand-Disziplinen werden folgend als „Teilnehmende“ bezeichnet.

Gesegelt wird nach den gültigen Wettfahrtregeln (WR) und den jeweils gültigen Auslegungen und Questions & Answers (Q&A) zum Zeitpunkt des jeweiligen Events. Für die Kenntnis dieser sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Die Nominierung der Teilnehmenden erfolgt durch den DOSB auf folgender Grundlage:

Die Qualifikation erfolgt in drei Stufen. Zum Erreichen der Stufe 3 (Nominierungsvorschlag des DSV an den DOSB) müssen Stufe 1 und 2 erfüllt sein.

Stufe 1: Erfüllung der Nationenqualifikation von World Sailing (WS)

In der jeweiligen Disziplin muss ein beliebiger deutscher Teilnehmender Deutschland zur Teilnahme an den Olympischen Spielen Paris 2024 laut den WS-Kriterien zur Nationenqualifikation qualifizieren.

Das Erreichen der Stufe 1 stellt kein Kriterium für einen Nominierungsvorschlag an den DOSB dar. Hierfür ist ausschließlich das Erfüllen der Stufe 2 und 3 maßgeblich.

Stufe 2: Erfüllung der Norm des DOSB zum Nachweis der Endkampfchance

Alle internationalen und deutschen Teilnehmenden der folgenden Events 2023 und 2024 für die jeweilige Disziplin werden nach dem im Anhang aufgeführten Punktesystem in einer speziellen DSV-Wertung erfasst:

ILCA 7

- Weltmeisterschaft 2023 in Den Haag, NED
- Weltmeisterschaft 2024 in Adelaide, AUS
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP

ILCA 6

- Weltmeisterschaft 2024 in Mar del Plata, ARG
- Europameisterschaft 2024 in Athen, GRE
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP

470er Mixed

- Weltmeisterschaft 2024 Mallorca, ESP
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP
- Internationaler, hochwertiger Wettkampf - tba asap

49er und 49erFX

- Europameisterschaft 2023 in Vilamoura, POR
- Weltmeisterschaft 2024 in Lanzarote, ESP
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP

Nacra 17

- Weltmeisterschaft 2023 in Den Haag, NED
- Europameisterschaften 2023 in Vilamoura, POR
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP

iQFoil Männer und iQFoil Frauen

- Weltmeisterschaft 2024 in Lanzarote, ESP
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP
- Internationaler, hochwertiger Wettkampf - tba asap

Formula Kite Männer

- Europameisterschaft 2024 in Sdot Yam, ISR
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP
- Internationaler, hochwertiger Wettkampf - tba asap

Formula Kite Frauen

- Europameisterschaft 2023 Portsmouth, GBR
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP
- Internationaler, hochwertiger Wettkampf - tba asap

Die oben genannten Events gehen nur dann in die DSV-Wertung ein, wenn die Mindestanzahl an Wettfahrten in dem Event erreicht ist. Die Mindestanzahl ist erreicht, wenn es entsprechend der Ausschreibung und Segelanweisung für die jeweilige Disziplin das erste Streichergebnis gibt.

Die deutschen Teilnehmenden erhalten die nach dem DSV-Punktesystem vorgesehenen Punkte nur dann, wenn sie an dem jeweiligen Event mit der für die Olympischen Spiele Paris 2024 vorgegebenen genderspezifischen Besetzung teilgenommen haben. Eine Teilnahme an einem Event in nicht-gendergerechter Besetzung wird im DSV-Punktesystem mit 0 Punkten gewertet. Die Ergebnisse der anderen Teilnehmenden bleiben davon unberührt und werden wie ersegelt gewertet.

Jeder deutsche Teilnehmende, der nach Abschluss der drei o.g. Veranstaltungen in der DSV-Wertung unter den ersten zehn Nationen platziert ist und mindestens neun Punkte für die DSV-Wertung in einem der o.g. Events ersegelt hat, hat die mit dem DOSB abgestimmten Kriterien erfüllt.

Stufe 3: Interne DSV-Qualifikation

Der DSV schlägt den bestplatzierten Teilnehmenden der jeweiligen Disziplin, der die Norm nach Stufe 2 erfüllt hat, dem DOSB zur Nominierung vor. Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Paris 2024 erfolgt durch den Vorstand des DOSB.

Wechsel eines Teammitgliedes

Ein Wechsel eines Teammitgliedes während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- bzw. verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem*r Sportler*in vorzulegendes Gutachten von Dr. Michael Müller, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden. Die Sportdirektorin des DSV genehmigt abschließend, nach Abstimmung mit dem Olympic Performance Manager, den Wechsel eines Teammitgliedes.

Anhang (zu Stufe 2) Punktesystem

Kiel, 10. Februar 2023

Anlage - Punktesystem

Endplatzierung des Events	Punkte für die DSV-Wertung		
	bei WM	offene EM	bei intern. Event
1.	35	30	25
2.	30	25	22
3.	25	22	20
4.	17	17	17
5.	16	16	16
6.	15	15	15
7.	14	14	14
8.	13	13	13
9.	12	12	12
10.	11	11	11
11.	10	10	10
12.	9	9	9
13.	8	8	8
14.	7	7	7
15.	6	6	6
16.	5	5	5
17.	4	4	4
18.	3	3	3
19.	2	2	2
20.	1	1	1

Die DSV-Wertungspunkte eines Teilnehmenden werden von den o.g. drei Events addiert. Nur der Teilnehmende mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der DSV-Wertung für die jeweiligen Disziplin wird dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen.

Punktgleichheit in der DSV-Wertung nach Addition der o.g. drei Events wird nach folgender Priorität aufgelöst:

1. Nach der höchsten Punktzahl der DSV-Wertung in einem der o.g. Events
2. Nach Punktzahl im höherwertigen Wettkampf (WM vor EM vor intern. Event)
3. Bei Punktgleichheit im höherwertigen Wettkampf entscheidet die höhere Punktzahl in nächst niedrigerwertigen Wettkampf
4. Wenn nach Punkt 3 nicht aufgelöst werden kann, entscheidet die bessere Platzierung im zeitlich letzten Qualifikationsevent